

1891 u. 1892 zus. notiert, seit 1./10. 1913 aber getrennt notiert. Kurs Ende 1913—1916: In Berlin: 95.25, 96.50*, —, 95%. Notiert auch in Magdeburg.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1886. M. 12 000 000 in 4 Abteilungen zu je M. 3 000 000. Stücke à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Verl. im Aug.; Verstärkt. u. Totalkünd. vorbehalten. In Umlauf 1./4. 1916: Abt. I M. 1 611 600, Abt. II M. 1 611 600, Abt. III M. 1 831 800, Abt. IV M. 1 831 800.

Stadt-Anleihe von 1891. Die Anleihe von 1891 im Betrage von M. 33 000 000 zerfällt in 5 Abteilungen, wovon die erste Abteilung zu M. 9 000 000 (Ausgabe 1891) 3¹/₂%, die zweite Abteilung zu M. 6 000 000 (Ausgabe 1892) 4%, im Jahre 1897 auf 3¹/₂% herabgesetzt, die dritte Abteilung zu M. 6 000 000 (Ausgabe 1893) 3¹/₂%, die vierte Abteilung zu M. 6 000 000 (Ausgabe 1894) 3¹/₂%, die fünfte Abteilung zu M. 6 000 000 (Ausgabe 1899) 3¹/₂% und 4% ist. Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1891 (Ausgabe 1891). M. 9 000 000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. bei allen Anleihen gleich durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit 1% u. Zs.-Zuwachs von demjenigen Jahre ab, welches auf die Begeb. jeder einzelnen Abteil. folgt. Verstärkt. u. Totalkünd. zulässig. Aufgel. 29./6. 1891 M. 8 000 000 zu 94.20%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 5 700 200.

3¹/₂% konv. Stadt-Anleihe von 1891 (Ausgabe 1892), anfangs 4%, v. 1./10. 1897 ab auf 3¹/₂% herabgesetzt. M. 6 000 000. Zs.: 2./1., 1./7. Aufgel. 9./1. 1892 zu 100.75%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 3 803 200. Kurs in Berlin Ende 1892—1896: 103.70, 103.75, 104.30, 102, 100.20%. Seit 1897 mit den übrigen 3¹/₂% Anleihen zus. notiert. — Auch notiert in Magdeburg.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1891 (Ausg. 1893). M. 6 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Aufgelegt am 30./10. 1893 zu 97.10%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 4 184 000.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1891 (Ausg. 1894). M. 6 000 000. Zs.: 1./4., 1./10. Aufgel. im Juni 1894. In Umlauf 1./4. 1916: M. 4 742 000. Kurs für 3¹/₂% Anleihen von 1886, 1891 u. 1892 Ende 1890—1916: 96, 93.60, 97.10, 97.50, 101, 101.75, 101, 100.50, —, 93.50, 92, 99, 99.80, 100.75, 99.90, 98.90, 97.40, 93.50, 94.25, 95.80, 93.80, 93, 88.60, 91.80, —*, —, 84%. Notiert in Berlin, Magdeburg.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1891 (Ausg. 1899) M. 2 500 000 (Teilbetrag der V. Ausg. im Gesamtbetrag von M. 6 000 000) in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Aufgel. M. 3 000 000 (hiervon M. 1 000 000 von Abt. IV [Ausg. 1894]) 30./5. 1899 zu 95.75%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 2 017 700.

4% Stadt-Anleihe von 1891 (Restbetrag der Ausg. 1899, urspr. 3¹/₂% auf 4% erhöht). M. 3 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Rückkauf oder Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs vom ersten auf die vollständige Ausgabe dieser Abteil. folg. Jahre ab. Aufgelegt in Berlin am 21./6. 1900: M. 3 500 000 zu 98.50%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 2 824 700. Kurs Ende 1900—1916: In Berlin: —, 103.70, 104.20, 104.40, 103.40, 103.50, 102.20, —, 101.10, 101.75, —, 100.60, 98.60, 97.25, 96.80*, —, 91%. — In Frankf. a. M.: 100.50, 101, 104, 104.20, 103.50, 103.50, 103, 98.50, 101, 101.70, 100, 100, 99.40, 97, —*, —, 91%. — Auch notiert in Magdeburg.

Zahlst. für alle obige Anleihen: Berlin: Seehandl., S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschl., Commerz- u. Disconto-Bank, A. H. Heymann & Co.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Magdeburg: Kammereikasse, Magdeb. Bankverein, Mitteld. Privat-Bank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilhelm Schiess, E. Alenfeld & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Oldenburg: Oldenb. Spar- u. Leih-Bank.

Stadt-Anleihe von 1902 im Gesamtbetrag von M. 20 000 000 in 4 Abteilungen von je M. 5 000 000, davon begeben:

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. I. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1904 ab entweder durch Verl. im Nov. per 1./4. des folg. Jahres oder durch freihänd. Rückkauf mit jährl. wenigstens 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs innerh. längstens 35 Jahren. Zahlst.: Magdeburg: Kammereikasse; Berlin: Preuss. Central-Genoss.-Kasse, Disconto-Ges.; Köln, Düsseldorf, Essen: A. Schaaffh. Bankver.; ferner Pfälz. Bank in Ludwigshafen a. Rh., Frankf. a. M., Mannheim, München, Nürnberg, sowie deren übrigen Zweiganstalten. Eingeführt in Berlin im Juli 1902. In Umlauf 1./4. 1916: M. 3 904 800. Kurs mit den alten 3¹/₂% Anleihen zus. notiert.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. II. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg. vom 2./1. 1910 ab entweder durch Verl. im Aug. (zuerst Aug. 1909) per 2./1. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Magdeburg: Kammereikasse, Magdeburger Bankverein, Mitteldeutsche Privatbank, Dingel & Co., F. A. Neubauer, Zuckschwerdt & Beuchel, Wilh. Schiess, Friedrich Albert, Morgenstern & Co.; Berlin: Seehandlungs-Hauptkasse, S. Bleichröder, Deutsche Bank, Disconto-Ges. Eingeführt in Berlin 10./10. 1907 zu 93.25%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 4 416 500.

4% Stadt-Anleihe von 1902, Abt. III. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1910 ab entweder durch Verl. im Nov. (zuerst Nov. 1909) per 1./4. des folg. Jahres oder durch Ankauf mit jährl. 1¹/₂% u. Zs.-Zuwachs, verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./7. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie bei der 3¹/₂% Anleihe von 1902, Abt. II. Aufgel. in Berlin u. Magdeburg 1./8. 1907 zu 99%, eingeführt in Berlin 10./10. 1907 zu 100%. In Umlauf 1./4. 1916: M. 4 407 700. Kurs in Berlin Ende 1907—1916: —, —, 101.75, —, 100.60, 98.60, 97, 96.75*, —, 91%. Notiert auch in Magdeburg.